

AMTSBLATT

für den Landkreis Helmstedt



Nr. 41

Helmstedt, den 02.10.2003

56. Jahrgang

Inhalt:

Seite

A. Amtlicher Teil

174.	Sitzung des Kreistages	407
175.	Bekanntmachung der 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Samtgemeinde Velpke (Schmutzwasserabgabensatzung)	408
176.	Bekanntmachung der 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Mischwasserbeseitigung der Samtgemeinde Velpke (Mischwasserabgabensatzung)	409
177.	Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Sölingen für das Haushaltsjahr 2003	410
178.	Bekanntmachung der Entwidmung von Verkehrsflächen der Gemeinde Velpke	412
179.	Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Wulfersdorf-Tagebau, Landkreis Bördekreis; hier: Verfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und §§ 53 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) Vereinfachte Flurbereinigung Wulfersdorf-Tagebau	414

B. Nichtamtlicher Teil

174. Sitzung des Kreistages

Am Freitag, dem 10.10.2003, findet um 09.30 Uhr im Bibliothekssaal des Juleums, Collegienplatz 1, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Kreistages statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Kreistages vom 22.08.2003
5. Einwohnerfragestunde
 - für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
6. Anfragen von Kreistagsabgeordneten
7. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2003
8. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2003
9. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
10. Aufnahme von Darlehen vom Kreditmarkt
11. Festsetzung der Kosten (Entgelte) für die Prüfungstätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt in den Gemeinden
12. Schulstrukturreform im Landkreis Helmstedt,
Schaffung eines gymnasialen Angebotes in Königslutter
- Antrag der F.D.P.-Kreistagsfraktion -
13. Schriftlich vorliegende Anregungen und Beschwerden zu Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
14. Mitteilungen des Landrates über wichtige Angelegenheiten

Helmstedt, den 01.10.2003

Landkreis Helmstedt
- Kreistag -

gez. Kilian

ABl.-Nr. 41 vom 02.10.2003

Im Fall einer Ergänzung vorstehender Tagesordnung kann die vollständige Tagesordnung im Dienstgebäude des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, Zimmer 208, eingesehen werden.

175.

Bekanntmachung der

**11. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER DIE
ERHEBUNG VON BEITRÄGEN UND GEBÜHREN FÜR DIE
SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG DER SAMTGEMEINDE VELPKE
(SCHMUTZWASSERABGABENSATZUNG)**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 72 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), des § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetzes (Nds. AGAbwAG) und aufgrund des § 24 der Abwasserbeseitigungssatzung der Samtgemeinde Velpke in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Samtgemeinde Velpke in seiner Sitzung am 23.09.2003 folgende Satzung beschlossen:

ARTIKEL I

Die Satzung der Samtgemeinde Velpke über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserabgabensatzung) in der Fassung vom 27.10.1981, zuletzt geändert durch die 10. Änderungssatzung vom 29.06.1999 (Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt -Nr. 27- vom 09.07.1999) wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Abs. 2 wird das Wort „Erhebungszeitraum“ durch das Wort „Berechnungszeitraum“ ersetzt.
2. In § 15 Abs. 2 Satz 1 wird das Wort "zweimonatliche" durch das Wort "monatliche" ersetzt.
3. Dem § 15 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Mit der Erstellung der Gebührenbescheide und Abschlagsbescheide sowie dem Einzug der Gebühren und Abschläge wird die Land/E Fallersleben beauftragt.“

ARTIKEL II

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Velpke, den 23.09.2003

gez. Janczyk
Samtgemeindebürgermeister

(L.S.)

gez. Schlichting
Samtgemeindedirektor

ABl.-Nr. 41 vom 02.10.2003

**5. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER DIE ERHEBUNG
VON BEITRÄGEN UND GEBÜHREN FÜR DIE MISCHWASSERBESEITIGUNG
DER SAMTGEMEINDE VELPKE
(MISCHWASSERABGABENSATZUNG)**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 72 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der §§ 5 und 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), des § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AGAbwAG) und aufgrund des § 24 der Abwasserbeseitigungssatzung in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Samtgemeinde Velpke in seiner Sitzung am 23.09.2003 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Mischwasserbeseitigung der Samtgemeinde Velpke (Mischwasserabgabensatzung) in der Fassung vom 10.06.1986, zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 29.04.1998 (Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 26/98), wird wie folgt geändert:

ARTIKEL I

1. In § 14 Abs. 2 wird das Wort „Erhebungszeitraum“ durch das Wort „Berechnungszeitraum“ ersetzt.
2. In § 15 Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „zweimonatliche“ durch das Wort „monatliche“ ersetzt.
3. Dem § 15 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Mit der Erstellung der Gebührenbescheide und Abschlagsbescheide sowie dem Einzug der Gebühren und Abschläge wird die Land/E Fallersleben beauftragt.“

ARTIKEL II

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Velpke, den 23.09.2003

gez. Janczyk
Samtgemeindebürgermeister

(L.S.)

gez. Schlichting
Samtgemeindedirektor

177.

Bekanntmachung der

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Söllingen für das Haushaltsjahr 2003

Auf Grund des § 87 der Nieders. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Söllingen in seiner Sitzung am 19. August 2003 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamt- betrag gegenüber bisher €	des Haushaltsplanes nunmehr festgesetzt auf €
A) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		- 23.000	432.500	409.500
die Ausgaben		- 31.200	657.000	625.800
B) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	77.000		18.400	95.400
die Ausgaben	77.000		18.400	95.400

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 70.000,00 € erhöht und damit auf 70.000,00 € neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 200.000,00 € um 20.000,00 € erhöht und damit auf 220.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

wird nicht geändert.

Söllingen, den 19. August 2003

gez. Strube

(L.S.)

Bürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtrags-Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach ~~§ 91 Abs. 4~~, § 92 Abs. 2 und § 94 Abs. 2 NGO erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Helmstedt am 25.09.2003 unter dem Aktenzeichen 20-15-00 erteilt worden.

~~Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.~~

Der 1. Nachtrags-Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom

09.10.2003 bis 10.10.2003 und vom 13.10.2003 bis 17.10.2003

zur Einsichtnahme in Zimmer 8 der Samtgemeindeverwaltung in Jerxheim, Helmstedter Str. 17, öffentlich aus.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass eine Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht der Gemeinde Söllingen gemäß § 109 Abs. 3 NGO jederzeit während der Dienststunden gestattet ist.

Söllingen, den 26.09.2003

gez. Strube
Bürgermeister

(L.S.)

ABl.-Nr. 41 vom 02.10.2003

178.

Bekanntmachung

der

Entwidmung von Verkehrsflächen

der Gemeinde Velpke

Der Rat der Gemeinde Velpke hat in seiner Sitzung am 12.12.2002 die Entwidmung folgender Verkehrsfläche beschlossen:

Die Teilfläche der Gemeindestraße „Mittelweg“ in der Gemarkung Velpke bestehend aus dem Flurstück 195/300 wird mit sofortiger Wirkung von der Oebisfelder Straße bis zum Beginn des Flurstückes 295/1 in diesem Teilbereich dem Verkehr auf Dauer entzogen und für diesen gesperrt.

Die Teilfläche ist im Flurkartenauszug kenntlich gemacht.

Gemäß § 8 Abs. 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes gilt mit der Sperrung die Widmung als entzogen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Velpke im Rathaus der Samtgemeinde Velpke – Fachbereich Technische Dienste – Zimmer 10, 38458 Velpke, Grafhorster Str. 6 einzulegen.

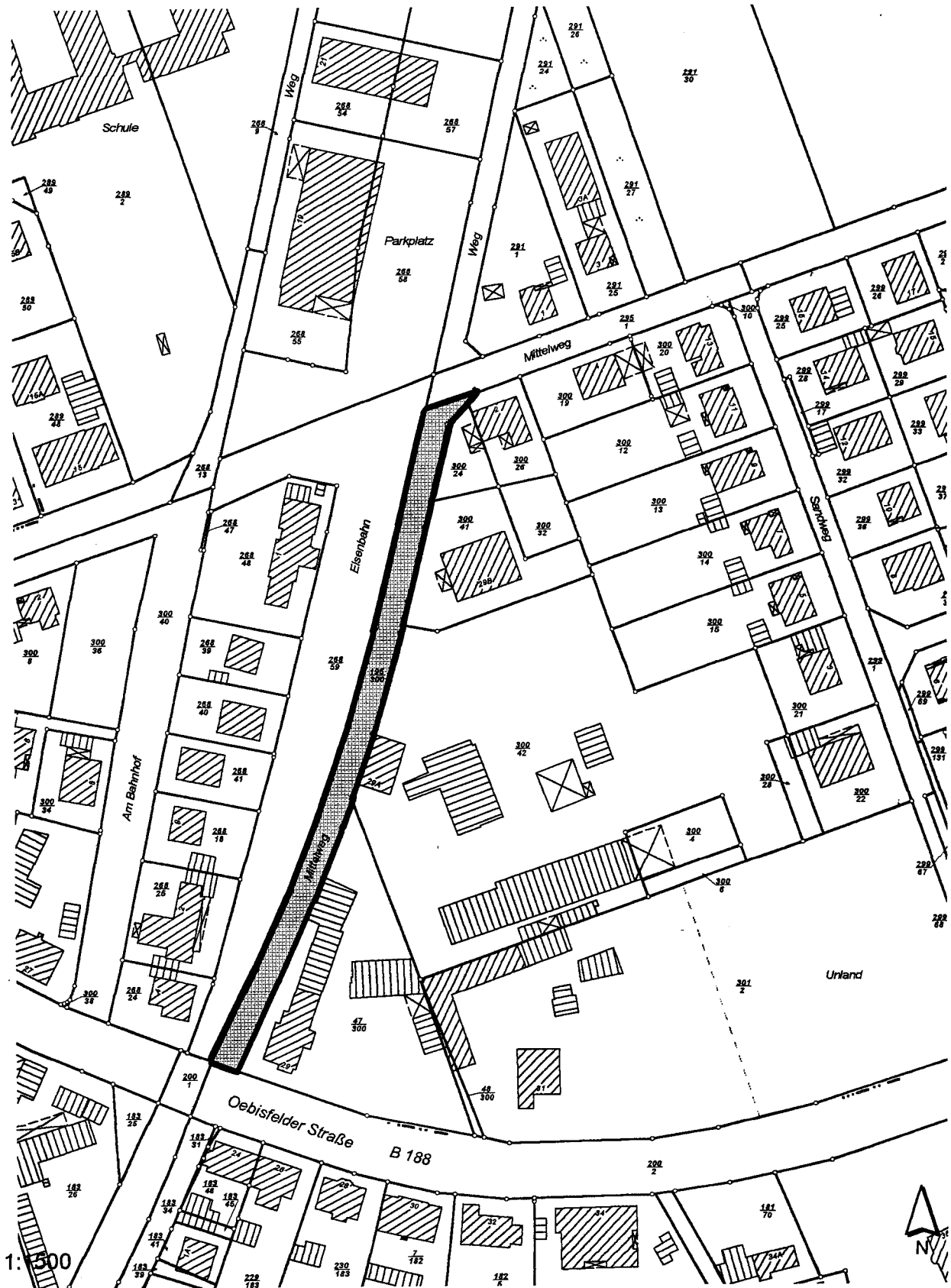
Anlage

Velpke, den 24.09.2002

gez. Schlichting

Gemeindedirektor

Gemeinde Velpke



179. Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Wahl des Vorstandes der
Teilnehmergemeinschaft Wulfersdorf-Tagebau, Landkreis Bördekreis;
hier: Verfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und §§ 53 ff.
Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)
Vereinfachte Flurbereinigung Wulfersdorf-Tagebau

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Wulfersdorf-Tagebau gehörenden Grundstücke (siehe Anlage) und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zu einer **Teilnehmerversammlung der Teilnehmergemeinschaft Wulfersdorf-Tagebau** geladen.

Diese findet unter Leitung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) Mitte statt am

**Mittwoch, den 05. November 2003, um 18.00 Uhr,
im Clubhaus in der Mehrzweckhalle in Harbke.**

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
3. Wahl der Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
4. Sonstiges

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Wulfersdorf-Tagebau wird begleitend zur Realisierung des Abschlussbetriebsplanes der devastierten Flächen des ehemaligen Tagebaus Wulfersdorf durchgeführt. Es dient vorrangig dem Zweck, die durch die bergbaulichen Tätigkeiten entstandenen Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu beseitigen. Daneben sollen Landnutzungskonflikte aufgelöst und erforderlich gewordene Neuordnungen der Eigentumsverhältnisse in dem betroffenen Gebiet vorgenommen werden.

Die Anordnung des Verfahrens erfolgte am 18.07.2003 durch Beschluss der zuständigen Flurbereinigungsbehörde (ALF Mitte). Mit Anordnung der Flurbereinigung entstand die Teilnehmergemeinschaft. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich aus den Eigentümern und den Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke zusammen. Die Teilnehmergemeinschaft hat die gemeinschaftlichen Interessen der Teilnehmer im Verfahren zu vertreten und repräsentiert damit deren Mitwirkungsrechte. Vertreten wird die Teilnehmergemeinschaft durch den gewählten Vorstand. Er führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft und soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. **Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.**

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Halberstadt, den 29.09.2003

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Mitte
Im Auftrage

gez. Jörg Hommel

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte
- Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung Wulfersdorf - Tagebau
Landkreis Bördekreis
Verfahrenskennung: BOE107
Aktenzeichen: 611 – 26BOE107

Auflistung der Verfahrensflurstücke

Flur7

4/1, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15/1, 17/1, 19, 20, 21/1, 24, 26/1, 27, 28/1, 29, 31, 33, 35/1, 36, 37/1, 38/1, 39, 42, 43, 44/1, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55/1, 60/1, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68/1, 69/1, 82/1, 87/1, 93, 98/1, 100, 101/1, 105/1, 106, 107, 116/1, 117/1, 118/1, 118/2, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 121/1, 121/2, 123/1, 124/1, 124/2, 127/1, 128/1, 128/2, 129/1, 129/2, 129/3, 129/4, 135, 136, 137, 138, 140, 141, 142, 144/1, 144/2, 145/1, 145/2, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157/1, 157/2, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 160/1, 160/2, 161/1, 161/2, 162/1, 162/2, 163/1, 163/2, 164/1, 164/2, 165, 166, 167, 168, 171/1, 171/2, 172, 173, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 187, 188, 189/1, 191, 192, 193, 194/1, 196, 197, 198, 199, 200, 203/1, 205, 224, 225/4, 226/1, 228, 229/1, 231/1, 232/1, 234/1, 238/4, 239/2, 239/3, 240/5, 240/6, 240/7, 244/6, 244/9, 244/10, 253, 258/22, 259/25, 260/25, 263/32, 264/32, 267/131, 268/131, 269/131, 270/131, 271/131, 272/186, 273/186, 274/204, 278/204, 281/47, 282/47, 285/127, 291/35, 301/130, 309/125, 310/125, 311/143, 327/207, 329/217, 332/133, 333/134, 334/134, 335/133, 336/133, 337/134, 338/22, 339/22, 351/91, 361/1, 362/1, 363/1, 364/1, 365/1, 366/1, 367/1, 368/1, 369/1, 370/1, 371/1, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376/1, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 381/1, 382/1, 383/1, 384/1, 385/1, 386/1, 387/1, 388/1, 389/1, 390/1, 391/1, 392/1, 393/1, 394/1, 395/1, 396/1, 397/1, 398/1, 399/1, 400/1, 401/1, 402/1, 403/1, 404/1, 405/1, 406/1, 408/1, 409/1, 410/1, 411/1, 412/1, 413/1, 414/1, 415/1, 416/1, 417/1, 418/1, 419/1, 420/1, 430/126, 432/130, 434/139, 435/169, 436/170, 437/174, 438/174, 446/206, 448/238, 454/73, 459/84, 463/92, 474/234, 477/232, 478/232, 479/231, 482/236, 483/236,

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur 7 : 199,7200 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke : 276

Flur 8

1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 2/1, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/10, 3/11, 3/13, 3/14, 3/18, 3/20, 3/21, 3/22, 3/25, 5/1, 5/2, 5/3, 6/1, 9/3, 9/6, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/20, 9/21, 9/22, 9/23, 9/24, 9/25, 11/2, 11/3, 17/1, 18, 19, 20, 21/1, 24/16, 25/13, 26/14, 27/15, 30/7,

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur 8 : 81,0468 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke : 60

Flur 9

3/7, 3/16, 3/21, 3/22, 3/24, 3/25, 3/33, 3/34, 3/35, 3/37, 4/7, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 5/12, 5/14, 5/15, 5/16, 5/21, 5/22, 5/23, 5/24, 5/25, 5/26, 5/27, 5/28, 5/29, 5/30, 5/31, 5/32, 5/33, 5/34, 5/35, 5/36, 5/37, 5/38, 5/39, 5/40, 5/41, 5/42, 5/43, 5/53, 5/54, 5/57, 5/59, 5/61, 5/64, 5/68, 5/69, 5/70, 5/71, 5/72, 5/73, 5/74, 5/75, 5/89, 5/90, 5/91, 5/92, 5/93, 5/94, 5/95, 5/96, 5/97, 5/98, 5/99, 5/100, 5/101, 5/102, 5/103, 5/104, 5/105, 5/106, 5/107, 5/108, 5/109, 5/110, 5/111, 5/112, 5/113, 5/114, 5/115, 5/117, 5/118, 5/119, 5/120, 5/121, 5/122, 5/123, 5/124, 5/125, 5/126, 5/127, 5/128, 5/129, 5/130, 5/131, 5/132, 5/133, 5/134, 5/135, 5/136, 5/137, 5/139, 5/140, 5/141, 5/142,

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte
- Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung Wulfersdorf - Tagebau

Landkreis Bördekreis
Verfahrenskennung: BOE107
Aktenzeichen: 611 - 26BOE107

Auflistung der Verfahrensflurstücke

weiter Flur 9

5/143, 5/144, 5/145, 5/146, 5/147, 5/148, 5/149, 5/150, 5/151, 5/152, 5/153, 5/154, 5/155, 5/156, 5/161, 5/162, 5/163, 5/165, 5/166, 5/167, 5/168, 5/169, 5/170, 5/171, 5/172, 5/173, 5/174, 5/175, 5/176, 5/177, 5/178, 5/179, 5/180, 5/181, 5/182, 5/183, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/13, 21/10, 21/12, 21/13, 21/14, 21/15, 21/16, 21/17, 21/18, 21/19, 21/20, 21/21, 21/22, 21/23, 21/24, 21/26, 21/27, 21/28, 21/29, 21/30, 21/31, 21/32, 21/33, 21/34, 21/35, 21/36, 21/37, 21/38, 21/39, 21/40, 21/41, 21/42, 21/43, 21/44, 21/45, 21/46, 21/47, 21/48, 21/49, 21/50, 21/51, 21/52, 21/53, 21/54, 21/55, 21/56, 21/57, 21/58, 21/59, 21/60, 21/61, 21/62, 21/63, 21/64, 21/71, 21/72, 21/73, 21/74, 21/75, 21/76, 21/77, 22/1, 67/1, 67/2, 67/3, 67/4, 67/5, 67/6, 67/7, 67/8, 67/9, 67/13, 67/16, 67/18, 67/19, 67/20, 67/21, 67/22, 67/26, 67/31, 67/32, 67/33, 67/34, 67/35, 67/37, 69, 70, 72/1, 72/2, 72/3, 72/4, 72/5, 72/6, 72/7, 72/8, 72/9, 72/10, 72/11, 72/12, 72/13, 72/14, 72/15, 72/16, 72/17, 72/18, 72/19, 72/20, 72/21, 72/22, 72/23, 72/24, 72/25, 72/26, 72/27, 72/28, 72/29, 72/30, 72/31, 72/32, 73/1, 76/1, 76/2, 77, 163/67, 168/72, 169/72, 170/72, 172/72, 180/67, 182/67, 200/67, 201/67, 202/67, 203/67, 204/67, 205/67, 206/67, 209/67, 210/67, 211/67, 212/67, 213/67, 218/67, 219/67, 220/67, 221/67, 222/67, 223/67, 224/67, 225/67, 226/67, 227/67, 228/67, 229/67, 230/67, 231/67, 232/67, 233/67, 234/67, 235/67, 236/67, 237/67, 238/67, 239/67, 240/67, 241/67, 242/67, 243/67, 270/67, 271/67, 272/67, 273/67, 274/67, 275/67, 276/67, 277/67, 278/67, 279/67, 280/67, 281/67, 282/67, 283/67, 284/67, 285/67, 286/67, 287/67, 289/67, 294/73, 303/67, 323/67, 325/67, 327/67, 329/67, 331/67, 333/67, 335/67, 337/67, 339/67, 341/67, 343/67, 345/67, 347/67, 349/67, 351/67, 353/67, 355/67, 378/67, 381, 384, 385, 386, 387, 388, 390, 392, 399, 401, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 424, 425, 426, 427, 428, 431, 436

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur 9 : 288,0059 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke : 393

Flur 15

1/2, 2/1, 2/2, 2/6, 2/7, 2/8, 5/1, 5/2, 6/1, 7/1, 8, 9/2, 10/1, 10/2, 11/1, 12/2, 24/3, 24/5, 24/7, 24/9, 24/11, 24/13, 27/3, 28/2, 30/1, 38/1, 56/2, 65, 92/6, 105/14, 106/24, 108/63, 114/23, 126/5, 177/24, 178/2, 179/2, 180/4, 183/10, 185/14, 186/14, 187/14, 188/14, 189/14, 190/14, 191/14, 192/14, 193/9, 194/9, 195/9, 196/9, 197/9, 198/9, 199/9, 200/9, 201/9, 202/9, 203/9, 204/9, 205/9, 206/9, 207/9, 208/9, 209/22, 210/22, 211/22, 212/9, 213/9, 214/9, 215/9, 216/9, 217/9, 218/9, 219/9, 220/9, 221/9, 223/9, 224/9, 225/9, 226/9, 227/9, 228/9, 229/9, 230/9, 231/9, 233/24, 235/23, 236/23, 237/23, 238/23, 240/24, 241/24, 242/24, 243/24, 244/27, 245/27, 249/9, 250/24, 251/24, 253/24, 254/9

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur 15: 31,7399 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke : 101

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Einzelbezugspreis: 2,00 €

Für den Gesamtinhalt verantwortlich: Landrat Kilian